Homophobe Attacke im Bus: Frauen küssen sich und werden belästigt!

In Steglitz wurden zwei Frauen homophob beleidigt und bedrängt, als sie sich in einem Bus küssten. Polizei ermittelt.

Steglitz, Deutschland - In einem empörenden Vorfall in Steglitz wurden zwei Frauen, 26 und 30 Jahre alt, während einer Busfahrt homophob beleidigt. Gegen 12 Uhr küssten sich die beiden in einem Bus der Linie M 85, was einen hinter ihnen sitzenden Mann und eine Frau mit zwei Kindern zu beleidigenden Äußerungen veranlasste. Der aggressiv auftretende Mann drängte die Frauen nicht nur verbal, sondern auch körperlich, indem er sie schubste und aufforderte, den Bus zu verlassen.

Trotz der Einschüchterung und der verbalen Angriffe blieben die beiden Frauen, unterstützt von anderen Fahrgästen, im Bus. Der Täter und seine Begleiterin verließen kurz darauf mit ihren Kindern den Bus. Der Polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamts Berlin hat die Ermittlungen aufgenommen, um diesem schockierenden Vorfall nachzugehen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Homophobie
Ort	Steglitz, Deutschland
Verletzte	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de